

Steyr, 9. April 2026

Pressemitteilung

Tödlicher Felssturz im Steyrer Stadtteil Christkindl – Staatsanwaltschaft Steyr bringt Strafantrag gegen zwei Beschuldigte ein

Bei dem Felssturz, der sich am 8. Februar 2023 im Zuge von Hangsicherungsarbeiten ereignet hatte, wurden zwei Arbeiter, die mit dem Abtragen eines absturzgefährdeten Felsblocks beschäftigt waren, getötet. Die Staatsanwaltschaft Steyr hat daraufhin ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der fahrlässigen Tötung eingeleitet, das nunmehr abgeschlossen wurde.

Einem der beiden Angeklagten wird laut Strafantrag zu Last gelegt, für die Sanierungsmaßnahmen eine nicht fachgerechte Methode gewählt zu haben. Dem zweiten Angeklagten wird vorgeworfen, als fachkundiger Ersteller der Ausschreibung vor Beginn der Abtragsarbeiten keine klare Planung der Abtragsmethoden und -arbeiten verlangt zu haben, die es ermöglicht hätte, das ausführende Unternehmen hinreichend vor der vorliegenden Gefahrensituation zu warnen.

Im Falle einer Verurteilung droht den beiden Angeklagten eine Freiheitsstrafe von bis zu zwei Jahren.

Rückfragehinweis:

Mag. Andreas Pechatschek

Leiter der Medienstelle der Staatsanwaltschaft Steyr

Mobil: +43 676 898946203

E-Mail: medienstelle.stasteyr@justiz.gv.at